

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 287.

Donnerstag den 7. December

1865.

## Chronik der Stadt Halle.

### Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monate November wurden im Wege der vorläufigen Straffestsetzung (Gesetz vom 14. Mai 1852) bestraft:

20 Personen wegen groben Straßenunfugs, 13 P. wegen vernachlässigter Straßenreinigung, 12 P. wegen Umherlaufenlassens der Hunde ohne Aufsicht resp. ohne Maulkorb, 28 P. wegen Uebertretung der Markt-Ordnung, 9 P. wegen Vergehens gegen die Fahrordnung, 17 P. wegen straßenpolizeilicher Contraventionen, 4 P. wegen Uebertretung des Bahn-Polizei-Reglements, 8 P. wegen Versperrung des Trottoirs, 1 P. wegen Nichtbefolgung der Reiseroute, 2 P. wegen Bettelns, 7 P. wegen nächtlichen Gastesetzens, 3 P. wegen Haltens von Tanz ohne Erlaubniß, 25 P. wegen unterlassener Anmeldung von Hausbewohnern, 1 P. wegen eigenmächtigen Verlassens des Dienstes, 9 P. wegen Verstoß gegen das Dienstmanns-Reglement, 8 P. desgl. gegen das Droschken-Reglement, 13 P. wegen Feuerpolizeiwidrigkeiten, 4 P. wegen Sonntagsentheiligung, 3 P. wegen unbefugten Kleinhandels mit Branntwein, 2 P. wegen Beschädigung öffentlicher Anpflanzungen, 2 P. wegen Chausseepolizei-Contravention, 1 P. wegen Nichtanmeldens bei der betr. Gefellenkrankenkasse, 1 P. wegen Bauens ohne Consens, 1 P. wegen übermäßiger Wasserentnahme aus öffentlichen Brunnen, 2 P. wegen Nichtanwendung des gesetzlichen Stempels zu Dienstentlassungsscheinen. Summa 217 Strafmandate.

Außerdem wurden vom hiesigen Königl. Polizeigerichte auf Antrag der Königl. Polizei-Anwaltschaft verurtheilt:

1) wegen Nichtbefolgung der Reiseroute, Bettelns und Führung falschen Namens 1 P. mit 5 T. Gef.; 2) wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle 3 P. mit je 1 W. Gef.; 3) wegen groben Unfugs 1 P. mit 3 W., 4 P. mit je 15 Sgr., 2 P. mit je 10 Sgr., 2 P. mit je 2 P.; 4) wegen Uebertretung der Beschränkungen der Polizei-Aufsicht 1 P. mit 14 T., 1 P. mit 10 T., 4 P. mit je 1 W. Gef.; 5) wegen verbotenen Aufkaufs 2 P. mit je 15 Sgr., 1 P. mit 10 Sgr.; 6) wegen Uebertretung des Dienstmanns-Reglements 1 P. mit 15 Sgr.; 7) desgl. des Droschken-Reglements 1 P. mit 10 Sgr.; 8) wegen verbotenen Kleinhandels mit Branntwein 3 P. mit je 1 P.; 9) wegen Entwendung von Gewaren 1 P. mit 15 Sgr.; 10) wegen Felddiebstahls 3 P. mit je 15 Sgr.; 11) wegen Fahrens über bestelltes Feld 1 P. mit 1 P.; 12) wegen Führung ungeachteten Gemäses 1 P. mit 1 P.; 13) wegen Umherlaufenlassens des Hundes 1 P. mit 15 Sgr.; 14) wegen Fälschung des Dienstbuchs 1 P. mit 1 P.; 15) wegen Stempelcontravention 1 P. mit 1 P.; 16) wegen gewerbmäßiger Unzucht 1 P. mit 4 W., 1 P. mit 14 T., 2 P. mit je 1 W. Gefängniß. Summa 40 Personen.

### Wohlthätigkeit.

1 P. für einen armen Kranken, am 3. December im Klingelbeutel zu St. Moritz gefunden, soll der Bestimmung gemäß von mir verwendet werden und sage ich dem Geber herzlichen Dank.

**Winkernelle.**

Verantwortlicher: Dr. Masemann.

## Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 5. December 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen: 170 H. alter 63—65 P. bez., neuer 61—63 P. bez. Roggen: 168 H. alter 48—49 P. bez., neuer 49—51 P. bez. Gerste: 140 H. 38—39 P. bez. Hafer: 100 H. 27—27½ P. bez. Mais: p. 20 St. 46 P. bez. Kimmel: 10½ bis 10¾ P. bez. Fenchel: 8½—9½ P. bez. Delfsaaten: fortbauend gesucht, Raps 122 P. vergeblich geboten. Dotter 90—93 P. bez. Stärke: füll. 6½ P. angeboten. Spiritus: ohne Umsatz. Riböl: animirt, 17½ P. gesucht. Solaröl: Prima nach Dualität 10—11 P. bez. Erdöl: thüringisches, 13 P. gesucht. Delfsaaten: 2½ P. gesucht. Rohzucker: unverändert. Syrup: ohne Geschäff. Heu: 1½ P. bez. Langstroh und Maschinenstroh: gefragt, Preise wie zuletzt.

## Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 4. bis 5. December.

**Kronprinz.** Die Hrn. Rittergutsbesitzer Baron v. Kaps a. Bremen, Graf Kalkreuth a. Pachtstüffel, Neubauer mit Familie a. Krositz und Baron v. Kaps a. Curland. Hr. Officier v. Bankroß a. Magdeburg. Hr. Rentier v. Schlotheim a. London. Hr. Buchhändler Hainthal a. Linz. Hr. Agent Wuibo a. Mannheim. Die Hrn. Kaufl. Hagenfort und Hahn a. Leipzig, Bauer a. Frankfurt a. M., Schmöler a. Hagen, Eichler a. Berlin, Wanlin a. Riem, Streckand a. Genuß und Schönau a. Cottbus.

**Stadt Zürich.** Die Hrn. Kaufl. Jarle a. Hamburg, Brauns a. Rheidt, Maish a. Hanau und Silberstein a. Kleinitz. Hr. Particulier Mertens a. Köln. Hr. Geh. Rath v. Tschau a. Wien. Hr. Inspector Meißner a. Leipzig. Hr. Dr. Zimmermann a. Coblenz.

**Goldner Ring.** Hr. Rechtsanwalt Blume a. Reichenbach. Hr. Fabrikant Sommer a. New-York. Hr. Gutsbesitzer Plagmann a. Remsburg. Hr. Bauführer Müller a. Stettin. Die Hrn. Kaufl. Engelhardt a. Cassel, Vorkbahr a. Prag, Hohmann a. Wernigerode, Bloch, Jacob und Sieghelm a. Berlin.

**Goldner Löwe.** Die Hrn. Rittergutsbesitzer Siebenbübner und Meißner nebst Gemahlin und Schwägerin a. Zschernitz. Hr. Kaufmann Straßer a. Harburg.

**Stadt Hamburg.** Hr. Major im Magdeb. Kürassier-Regiment v. Madai a. Halberstadt. Hr. Oberförster Hoffmann a. Wippa. Hr. Apotheker Boute mit Frau und Schwägerin a. Petstiedt. Die Hrn. Kaufl. Jacoby a. Hamburg, Schöbe a. Breslau, Schmidt und Öby a. Magdeburg, Lampmann a. Remscheid, Scholle a. Leipzig und Tesmar a. Berlin.

**Mente's Hotel.** Hr. Agent Schütz a. Lage. Hr. cand. theol. Studer a. Winthertshur. Hr. Gutsbesitzer Pongé a. Fiddichow. Hr. Bäckermeister Hörning a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Everle a. Berlin, Wernthal a. Magdeburg und Frey a. Chemnitz.

**Goldne Rose.** Die Hrn. Kaufl. de Panton a. Magdeburg und Mühlmann a. Nordhausen. Hr. Koch Müller a. Pöfnef. Hr. cand. theol. Bremer a. Ober-Wiederstädt b. Zettstädt. Hr. Geschäftsmannt Beder a. Berlin.

**Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Fabrikanten Gebr. Thiele a. Steingrund i. Schlefen. Hr. Ausseher Hospital a. Straßberg. Die Hrn. Kaufl. Gronauer a. Halle und Lerche a. Dresden.

**Zum blauen Hestl.** Die Hrn. Kaufl. Hahn a. Kassel und Lemper a. Neelinghausen. Hr. Gastwirth Botschulte a. Cönnern. Hr. Bergbeamter Schönberger a. Blantenbain. Hr. Mechanikus Kayser a. Eisleben.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Hausbesitzer, welche die ihnen auf ihre Grundstücke competirenden Manöver-Mannschaften während der Herbstübungen selbst und über

„3 Tage“

bequartiert haben, werden hierdurch benachrichtigt, daß der ihnen hiernach zustehende Natural-Servis bei Abgabe der Quartierbillette in den Tagen bis zum 10. d. M. ausgezahlt werden wird.

Richterhobene Beträge werden den Bestimmungen gemäß der Armenkasse überwiesen.

Halle, den 2. December 1865.

Das Quartier-Amt.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat November c. soll am 23. December c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Militär-Bureau gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag der Reihenfolge des Einquartierungs-Tourneaus zufolge von den der Ausmiete-Kasse beigetretenen Hausbesitzern in der gr. Ulrichsstraße, am Kaulenberge, Spiegelgasse, Schulberg, Schulgasse, gr. Steinstraße Nr. 1—19 und Nr. 55—74, Barfüßerstraße, Mittelstraße, Promenade 2, 3, 4, Kleinschmieden, Neunhäuser, Brüderstraße, kl. Steinstraße, Markt Nr. 20—24; Rathhausgasse, Karzerplan, gr. u. kl. Sandberg, Leipzigerstraße Nr. 2—28 und Nr. 85—110, neue Promenade Nr. 15 u. 16, Bauhof, gr. u. kl. Brauhausgasse, gr. Märkerstraße Nr. 1—11 und kl. Märkerstraße VIII. Tour 3. Monat erforderlich, welcher mit 20 Gr. pro Mann und Monat in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 4. December 1865.

Das Quartier-Amt.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der für das Jahr 1866 zur Besorgung der auf die Führung des Handels-Registers sich beziehenden Geschäfte ernannte Commissarius des hiesigen Königl. Kreisgerichts, Herr Kreisgerichtsrath **von Landwüst**, am **Donnerstage jede Woche früh von 9 bis 12 Uhr**, auf dem Kreisgerichte im Zimmer Nr. 11 (eine Treppe hoch) anzutreffen sein wird.

Das Handels-Register kann von Jedem während der gewöhnlichen Dienststunden in dem General-Bureau des Kreisgerichts (Zimmer Nr. 26, zwei Treppen hoch) eingesehen werden.

Halle a/S., am 1. December 1865.

Das Directorium des Kreisgerichts.

### Auction.

Freitag früh 10 Uhr versteigere ich in „Rosenbaum“ Mobilien, Kleidungsstücke, Rum und Wein in einzelnen Flaschen. Hoppe.

Zum Einkauf von

### Weihnachts-Geschenken

für Erwachsene und für Kinder empfiehlt sich bei großer Auswahl und billigen Preisen

der Präsent-Laden,  
gr. Ulrichsstr. 42.

H. Havanaser Laden. Wilk.  
Beste u. billigste Cigarren Leipzigerstraße 17.



Ein Haus (Vorder- oder Hintergebäude) mit wenigstens 10 Piecen und geräumigem Boden wird für 1. April n. Zs. zu miethen gesucht, und nimmt die Expedition d. Bl. bez. Offerten unter Chiffre E. S. entgegen.

Magdeb. Sauerkohl à H. 1 1/2 Gr. bei Fr. Böhnke, Geiststraße 21.

Feinstes Gänsepfelsteisch, Pfeffergurken bei Fr. Böhnke.

Eine Partie bestes Pflaumenmus hat billigst abzulassen Fr. Böhnke, Geiststraße 21.

### Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettinässen, sowie gegen Schwächzustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Auch finden diese Kranke Aufnahme in des Unterzeichneten Heilanstalt.

Dr. Kirchhoffer in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).



Stück große und kleine Landschweine stehen Freitag und Sonnabend im Gasthof „zum goldenen Pflug“ zum Verkauf.  
Gebr. Kohlberg aus Löbejün.

### Flüssiger weißer Leim

von C. Gaudin in Paris.

Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt gebraucht. Man kann damit Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Papier, Carton etc. kitten. 4 Gr. und 8 Gr. per Flacon.

### Rubinpulver

zum Schleifen der Rasirmesser, Poliren der Metalle etc., 6 Gr. und 8 Gr. per Flacon.

In Halle a/S. bei  
Selmboldt & Co., Leipzigerstraße 109.

Neue Sicil. Haselnüsse, Franz. u. Rheinische große Wallnüsse, süße Mess. Apfelsinen pro Dhd. 15, 20, 24 Gr., Mal. Citronen pro Dhd. 6, 7 1/2, 10 Gr., große Catharinen-Pflaumen pro H. 6 Gr. erhielt  
W o l f e.

Sauerkohl in Orboften, Ankern und einzeln;

Senf- u. Pfeffergurken in Ankern und einzeln empfiehlt

Chr. Lincke.

Gut kochende Erbsen, Bohnen u. Linsen empfiehlt

Chr. Lincke, alter Markt Nr. 31.

Zu verkaufen ist billig ein altes Sopha Stieg 12, im Hofe 1 Tr.

### Gummischuhe,

ächt fr. Fabrikat, „Adler-Stempel“, verkaufe für Herren 20, für Damen 15, für Mädchen 12 1/2 Gr.

Robert Cohn.

Zu verkaufen sind Schnappsfässer verschiedener Größe kl. Ulrichsstraße, Preuß. Krone.

Zu verkaufen sind sehr billig einige Taufend poröse Mauersteine. Näheres Berggasse 3, part.

Zu verkaufen sind billig Weihnachtsäpfel auf Ludwig etc.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein Schützengasse 10a.

Ein Ausziehetisch, Stühle von Birkenholz, eine breite polirte Bettstelle sowie zwei mahagoni Nähtische, auch ein Blumentisch stehen wegen Mangel an Raum billig zum Verkauf.

W. Müller, Tischlermstr., gr. Ulrichsstr. 52.

Zu verkaufen sind eine Violine und Guitarre kl. Sandberg 11.

Zu verkaufen sind ein Paar Estraden u. ein zweithür. Kleiderschrank Bäckerstraße 5.

Hasen- und Kaninchenfelle werden zu den höchsten Preisen gekauft.

L. Wedding, Leipzigerstr. 99.

Gummischuhe repar. Wolff, Rathhausg. 4.

600 Gr. auf eine Brauerei mit 40 Morgen Acker zu leihen gesucht von G. Ublig.

Gesucht wird ein zuverlässiger Nachtwächter. Bewerber wollen sich melden Mittags zwischen 1 und 2 Uhr Merseburger Chaussee 18.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentl. Mädchen für Hausarbeit gr. Ulrichsstraße 36.

Ein anständiges Mädchen, im Kochen, Waschen und Plätten nicht unerfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft sofort oder 15. December eine Stelle. Zu erfr. gr. Ulrichsstr. 18, 3 Tr.

Ein ord. Mädchen sucht einen Dienst für Hausarbeit bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Januar oder 1. Februar. Zu erfr. Trödel 5.

Geräucherter Dorsch à Pfund 3 $\frac{1}{2}$  Sgr., Bücklinge, geräucherte Aale, Bratringe, Neunaugen von 1 bis 4 Sgr., marinirten Aal, Bratfische à Stück 6 Pf., thüring. Salzbuter, Limburger u. vollsaff. Schweizerkäse empfiehlt C. Müller.

## Der billige Verkauf meiner Weihnachts-Ausstellung

beginnt mit dem heutigen Tage und empfehle als besonders preiswerth: geschliffene Wein- und Wassergläser, desgl. Caraffen, Dessertteller, Frucht- und Compotischalen von 7 $\frac{1}{2}$  Sgr bis 1 R.; Leuchter, Butter- und Käseglocken von 12 $\frac{1}{2}$  Sgr bis 1 R. 10 Sgr.; Blumenvasen feiner Malerei von 10 Sgr bis 5 R.; Silber-Pokale von 25 Sgr bis 1 $\frac{1}{2}$  R., sowie noch unzählige andere Gegenstände zu Geschenken und Ausstattungen passend, zu auffallend billigen aber festen Preisen.

**A. W. Lehmann,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.

## Die Weihnachts-Ausstellung

Neumarkt, Breitestraße Nr. 21 bei H. Böhle,

bietet eine reichhaltige Auswahl aller nur möglichen zu Weihnachten, Hochzeiten, Geburtstagen für Herren, Damen und Kinder passenden Gegenstände.

Dieselben bestehen in einer großen Auswahl prachtvoller Schreipuppen mit Lockenköpfchen und lieblichem Angesicht, auch Schlaf- und Sprechpuppen, welche Papa und Mama sagen, ebenfalls Thiere mit natürlichen Stimmen, außerdem prachtvolle Blumenvasen, Butter-, Zucker- u. Tabakdosen, Fisch-, Blumen- und Cigarrenhalter, auch Goldfische und Gläser, Kuchen-, Frucht-, Speise- u. Dessertteller, feine Bier- u. Seidel und Familien-Pokale, elegante Pariser Toiletten, gefüllt mit den feinsten Parfüms, von 5 Sgr bis 3 R.

Alle diese Gegenstände werden bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft, wovon man sich bald überzeugen wird, und hält sich deshalb den geehrten Käufern rekommandirt

**Henriette Böhle, Neumarkt, Breitestraße 21, parterre,**  
wo das Verkaufs-Lokal täglich bis 9 Uhr Abends geöffnet ist.

Sämmtliche von mir geschlachteten Schweine werden von jetzt mikroskopisch untersucht und ist die laufende Steuerrolle bei mir täglich einzusehen. Dies meinen werthen Kunden und einem hochgeehrten Publikum zur beruhigenden Nachricht.

G. Fischer, alter Markt Nr. 17.

Dem geehrten Publikum und unseren Abnehmern die schuldige Anzeige, daß die von uns geschlachteten Schweine durch den Kreisthierarzt Herrn Schilling unter seiner vollen Verantwortlichkeit untersucht werden.

G. Keßler, Moritzkirche Nr. 2.  
W. Kirchner, Geiststraße Nr. 15.

Gesucht wird sofort ein ordentliches, reinliches Mädchen zur Aufwartung  
Dachritzgasse 1, 2 Tr. hoch.

Gesucht wird sofort von einer anständigen Dame ein kleines Stübchen. Adressen bittet man Mühlgraben 5 b niederzuliegen.

Gesucht wird ein anständiger Herr als Mitbewohner  
Mittelstraße 15.

Zu pachten gesucht wird zum 1. April 1866 ein Haus. Adressen mit Preisangabe unter Z. G. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Ein anständiges Logis von 2 bis 3 Stuben mit Zubehör, nebst Hofraum mit Einfahrt und Schuppen wird zum 1. April 1866 zu mietzen gesucht. Näheres beim Maurermeister Eckardt, Berggasse 3, part.

Zu vermieten und sofort oder Neujahr zu beziehen St. und R. neue Promenade 12.

Zu vermieten ist eine Stube für 16 R. Brunnswarte 14.

### Logis-Vermietung.

In dem Maurer Hartung'schen Hause, Landwehrstraße Nr. 8, ist sofort zu vermieten und am 1. Januar 1866 zu beziehen:

eine Wohnung im Seitengebäude, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör nebst einem Schuppen, welcher letzterer zur Zeit als Schmiedewerkstatt benutzt wird.

Nähere Auskunft erteilt Nachmittags von 1 bis 3 Pfortius, Act., Landwehrstraße 2.

Zu vermieten ist wegen Umzugs nach Aukerhalb zu Neujahr noch eine hübsche Wohnung für 40 R. bei Kögel, Obersteinstraße 21.

Zu vermieten ist zum 1. April eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör nebst Garten. Näheres gr. Wallstraße 6.

Zu vermieten ist eine herrsch. Wohnung: 5 St., 5 K., K. u. Zubehör mit Gartenpromenade, auf Verlangen auch Pferdestall Geiststraße 45.

Zu vermieten und Neujahr oder Ostern zu beziehen: 2 St., 1 K. u. R. Königstraße 8.

Zu vermieten und 1. Jan. zu beziehen ist eine Wohnung nebst Zubehör v. d. Geistthor 8.

Zu vermieten ist eine kl. St. mit Möbeln an einen Herrn gr. Rittergasse 4, 2 Tr.

Zu vermieten St. u. R. Wuchererstr. 7.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kuhgasse 3, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen Leipzigerstraße 110, Hof 2 Tr.

Verloren wurde gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr ein brauner Pelzfragen mit rothem Futter. Gegen Belohnung abzugeben  
Thalgasse 5, 3 Tr.

## C u d o r i a.

Sonntag den 10. Decr. Abends 7 Uhr

Ball mit Militairmusik

in Müller's Belle vue.

Karten sind bei den Herren W. Lange, Ruttelforte 1, u. W. Fehse, Rathhausgasse 7, in Empfang zu nehmen. Der Vorstand.

## Münch'ner Brauhaus.

Heute Donnerstag Schweinsknochen mit Meerrettig und Sauerkohl. Bier sehr schön.  
F. Beyer.

## Stadt-Theater.

Donnerstag den 7. November: Mit aufgehobenem Abonnement: „Tannhäuser,“ oder: „Der Sängerkrieg auf der Wartburg.“ Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Mit neuen Decorationen und Costümen.

Den geehrten Abonnenten werden die Plätze bis 10 Uhr reservirt; von da ab wird anderweitig darüber verfügt. Bestellungen werden von Mittwoch ab im Theater-Bureau entgegen genommen.

## Bekanntmachung!

# Warnung!! vor Täuschung!!

Gewisse Concurrenten scheuen kein Mittel, durch allerlei Machinationen das Publikum irre zu führen. Es wird daher dringend gebeten, genau auf die Firma zu achten, da nur in der

= **Berliner Kleider - Halle,** =

**54. große Ulrichsstraße Nr. 54, Halle | a. d. S.,**  
die feinsten Ueberzieher in Doubel, Tüffel, Diagonal, Tricot, Velour und Nips, letztere schon von 5 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, sowie dicke Winterbuckskin-Hosen von 3 $\frac{1}{3}$  Thlr. an, Tuchröcke u. Fracks, auf Seide und Lüste, von 6 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, reell, dauerhaft und sauber ausgestattet, zu haben sind.

**Berliner Kleider-Halle, 54. gr. Ulrichsstraße Nr. 54.**

Meinen geehrten Kunden hiermit die schuldige Anzeige, daß von jetzt ab alle von mir geschlachteten Schweine von dem Apotheker Hrn. J. Schulz, unter dessen Verantwortlichkeit, mikroskopisch untersucht werden. Zur genaueren Kontrolle werde ich auf dem ausgestellten Scheine die Versteuerungsnummer vermerken lassen.

**Gustav Schliack, am Waisenbause.**

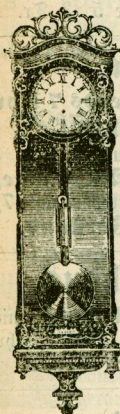
Dem Herrn Fleischermeister Louis Schliack, gr. Ulrichsstraße Nr. 61, bescheinige ich hiermit, daß ich seit dem 1. Februar 1864 jedes von ihm geschlachtete Schwein mikroskopisch auf Trichinen untersucht und völlig gesund befunden habe.

**Schilling, Kreis-Thierarzt a. D.**

Vorstehendes mache ich einem geehrten Publikum mit dem Bemerkten bekannt, daß auch ferner jedes laut Steuerbuch von mir geschlachtete Schwein von Herrn Kreis-Thierarzt Schilling, unter seiner vollen Verantwortlichkeit, untersucht wird.

**Louis Schliack.**

**Frischen Dorsch à Pfund 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.,  
frischen Schellfisch und Zander bei C. Müller.**



Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrten Publikum halte ich zu bevorstehendem Feste mein wohlaffortirtes

= **Uhren - Lager** =

bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Noch bitte ich Bestellungen mir rechtzeitig aufgeben zu wollen, um die ausgesuchte Waare gehörig in Stand setzen zu können. Hochachtungsvoll

**Eduard Balljé, Günther's Nachfolger,**

große Ulrichsstraße Nr. 7.

NB. Eine Partie Stuz-, Ripp- und Nachtuhren, mit Garantie, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Rocco's Etablissement.

Wegen anderweitiger Benützung von Müller's Belle vue findet Donnerstag den 7. December das **Militair-Concert** vom ganzen Musikcorps des 27. Inf.-Regiments, im oben genannten Lokale statt. Billets zu 3 Sgr. sind vorher zu haben bei Hrn. Karmrodt, Hrn. Deichmann und Hrn. Hartmann, Rannische Straße „goldene Rose.“

Anfang 1 $\frac{1}{8}$  Uhr. Entrée an der Kasse à Person 5 Sgr.

**F. Menzel.**

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

### Lindermann's Restauration.

Heute Mittwoch und folgende Tage musikal. Abendunterhalt. Frischen Hasen- u. Gänsebraten.

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Nach längerem Krankenlager starb heute Morgen 1 $\frac{1}{2}$  Uhr meine theure Ehefrau, **Friederike Auguste Koch** geb. **Rauke** aus Weesen, in ihrem 40. Lebensjahre. Tiefbetrübt zeigt es Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an

**C. S. Koch, Maurer, nebst Kindern.**  
Halle, den 5. December 1865.

#### Todes-Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unsere geliebte **Elise** im Alter von 1 Jahr und 5 Monaten. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht

Halle, den 5. December 1865.

**Fr. Reichstein und Frau.**

Gestern Nachmittag 3 Uhr starb nach langen und schweren Leiden unser guter Gatte und Vater, der Fleischermeister **S. Trautmann** im vollendeten 53. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten **die tiefbetrübteten Hinterbliebenen.**

Halle, den 6. December 1865.